



Vergangenen Sonntag lieferten sich die Handballer der TG Kastel bis zur letzten Sekunde einen erbitterten Kampf gegen den punktgleichen Kontrahenten aus Lang-Göns, leider mit dem beßeren Ende für die Gäste.

So mußte man sich 26:27 (15:14) geschlagen geben und kassierte somit die erste Niederlage im neuen Kalenderjahr.

Über die gesamte erste Halbzeit entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Lang-Göns war vor allem über den Kreis besonders erfolgreich. Kastel versuchte die offene Deckung durch auflösen in zwei Kreisläufer in Bedrängnis zu bringen, was auch meist mit Erfolg gekrönt war.

Immer wieder fanden die Anspiele mit Eric Krause einen Abnehmer, der sich als besonders treffsicher erwies. Doch ein Kasteler Treffer wurde meist binnen weniger Sekunden mit einem schnell vorgetragenen Angriff der Gäste gekontert. Kastel hatte Mitte der ersten Halbzeit in Überzahl häufig die Chance den Vorsprung auszubauen.

Doch die Zahl der technischen Fehler war an diesem Tag deutlich höher als gewohnt. Als der Gegner fünf Minuten vor der Halbzeit auf 11:13 davongezogen war, brach die stärkste Kasteler

Kastel verliert durch Last-Minute Treffer

Mittwoch, den 20. März 2019 um 18:40 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 20. März 2019 um 22:00 Uhr

Phase des bisherigen Spiels an. Durch konzentrierte Deckungsarbeit und schnelle Ballgewinne schaffte man es, sich eine 15:13 Führung zu erspielen. Da man mit dem Halbzeitpfeiff den Treffer zum 15:14 kassierte, war für die zweite Halbzeit alles offen.

Die zweite Halbzeit starteten beide Mannschaften mit vielen technischen Fehlern. Nach wenigen Minuten sollten es jedoch die Gäste sein, die dem Spiel ihren Stempel aufdrückten. Insbesondere gegen die offensive 3:2:1 Deckung der Lang-Gönser fand Kastel kein geeignetes Mittel.

Unvorbereitete Abschlüsse und fehlender Zug in die Tiefe sorgten dafür, daß man sich zehn Minuten nach Wiederanpfeiff mit 17:21 im Hintertreffen sah. Das darauffolgende Time-Out und einige personelle Umstellungen brachten wieder frischen Wind ins Kasteler Spiel.

Schnell konnte man auf 20:21 verkürzen. Es entwickelte sich nun wieder ein Spiel auf Augenhöhe. Meist schaffte Lang-Göns jedoch, Kastel auf eins bis zwei Tore Abstand zu halten. Als beim stand von 24:26 jedoch die Zeit davonlief, setzte man alles auf eine Karte und agierte mit dem siebten Feldspieler.

Diese Maßnahme war von Erfolg gekrönt. Als man nach Ausgleich sogar nochmal in Ballbesitz kam, hatte man alle Chancen auf einen Punktgewinn in eigener Hand. Als man den darauffolgenden Angriff jedoch nicht erfolgreich gestaltete, konnte Lang-Göns seinen letzten Angriff fast bis zum Ende spielen.

Als Kastel 10 Sekunden vor dem Ende den Treffer zum 26:27 kassierte, konnte man sich in der verbleibenden Zeit keine Torchance erspielen und musste sich am Ende knapp geschlagen geben.

Leider war die individuelle Fehlerquote deutlich höher als in den vergangenen Partien. Doch die Mannschaft läßt sich davon nicht unterkriegen und wird alles daransetzen, im kommenden Auswärtsspiel bei der TSG Eppstein wieder in die Erfolgsspur zu finden. Man wird auf einen motivierten Gastgeber treffen, der sich mitten im Anstiegskampf befindet und im jeden Zentimeter kämpfen wird.

TG Kastel: Schiebeler, Dresen (im Tor); S. Fischer (1), Hohmann (2), Holtkötter (3), Panzer (2), Krause (8), Grzeschik, T. Fischer (4), Büscher (2), Hartmann, Klein (3/1), Munck, Reese (1)

Kastel verliert durch Last-Minute Treffer

Mittwoch, den 20. März 2019 um 18:40 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 20. März 2019 um 22:00 Uhr

(Tobias Fischer)